

FILTERAUFSATZ

für Präzisionszugbegrenzer

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



KW

eine Marke der
Raab Gruppe 

Quetschstellen an beweglichen Bauteilen



WARNUNG!

Quetschgefahr!

Während der Montage/Installation können die beweglichen Bauteile Körperteile zerquetschen!

- Gefahrenbereich während der Montage/Installation meiden.
- Einricht- und Wartungsarbeiten sowie Störungsbeseitigung immer mit besonderer Vorsicht und Aufmerksamkeit gegenüber den Quetschstellen durchführen.
- Beim Arbeiten an Gefahrenstellen Schutzausrüstung zum Schutz vor Quetschungen tragen.

Scharfe Kanten und spitze Ecken



VORSICHT!

Verletzungsgefahr an Kanten und Ecken!

Scharfe Kanten und spitze Ecken können Abschürfungen, Schrammen und Schnitte verursachen.

- Bei Arbeiten in der Nähe von scharfen Kanten und spitzen Ecken immer mit Vorsicht vorgehen.
- Arbeitsschutzkleidung und -schutzhandschuhe tragen.

Heiße Rauchgase und Stäube



WARNUNG!

Verbrennungsgefahr durch heiße Rauchgase und Stäube!

auchgase können während des Betriebes Temperaturen von $> 400\text{ °C}$ erreichen und bei Hautkontakt zu Verbrennungen führen.

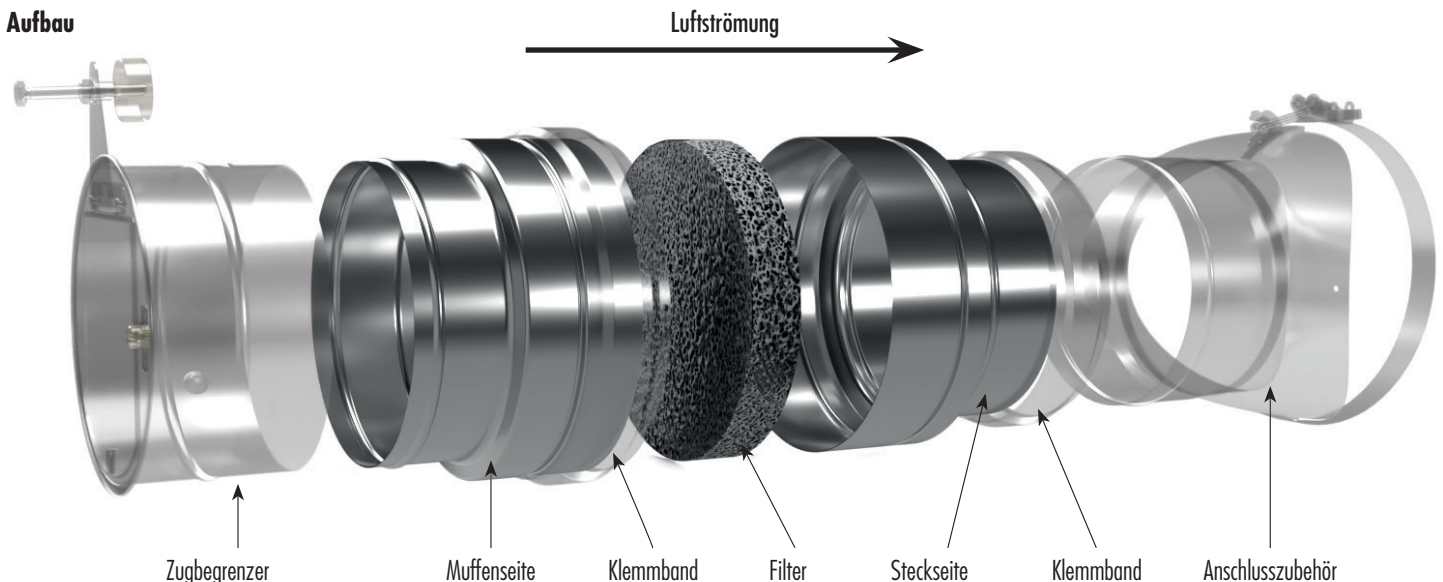
- Vor Arbeiten am Filteraufsatz dessen Temperatur messen und ggf. auf unter $+50\text{ °C}$ abkühlen lassen.

Achtung

Beim Einbau müssen geltende Gesetze, Richtlinien, Verordnungen und Normen beachtet werden. Nebenluftvorrichtungen sollten in Abgasrichtung nur hinter einem eventuell vorhandenen Abgasschalldämpfer eingebaut werden, da vor einem Abgasschalldämpfer Überdruck in der Verbindungsleitung auftreten kann.

Falls ein Partikelabscheider verbaut ist, darf eine Nebenluftvorrichtung nur in Abgasrichtung vor diesem verbaut werden. Der Mindestabstand des Filteraufsatzes zu brennbaren Bauteilen von 40 cm ist einzuhalten (DIN V 18160-1).

Aufbau



Heiße Oberflächen



VORSICHT!

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

Kontakt mit heißen Bauteilen kann Verbrennungen verursachen.

- Bei allen Arbeiten in der Nähe von heißen Bauteilen Arbeitsschutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.
- Vor allen Arbeiten die heißen Bauteile auf unter $+50\text{ °C}$ abkühlen lassen.

Kondensat, Rauchgase und Stäube



WARNUNG!

Vergiftungsgefahr beim Umgang mit Kondensat, Rauchgasen und Stäuben!

Austretende Kondensate, Rauchgase und Stäube können zu Vergiftungen oder Hautreizungen führen. Kondensate, Rauchgase und Stäube können umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten.

- Sicherheitshinweise beachten.
- Verschütten und Versprühen vermeiden.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- Stäube mindestens eine Woche in einem brandsicheren Gefäß lagern bevor diese weiter verbracht werden.
- Entsorgung gemäß Umweltbestimmungen vornehmen.



Maßnahmen bei einem Schornsteinausbrand

Der Filteraufsatz muss vor dem Ausbrennen des Schornsteins aus der Abgasanlage entfernt und durch eine Verschlusskappe ersetzt werden. Nach dem Wiedereinsetzen ist die Funktion erneut zu prüfen.

FILTERAUFSATZ

Montage

Die Montage darf nur von ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden. Nebenluftvorrichtungen wirken mit der Abgasanlage und der Feuerstätte zusammen. Es wird deshalb empfohlen, vor dem Einbau den zuständigen Bezirksschornsteinfeger zu informieren.

Zusammenbau Filteraufsatz

Den Filter in die Muffenseite einstecken, das Gehäuse der Muffenseite in die Steckseite einschieben und mit einem Klemmband sichern.



Nachrüstung Filteraufsatz

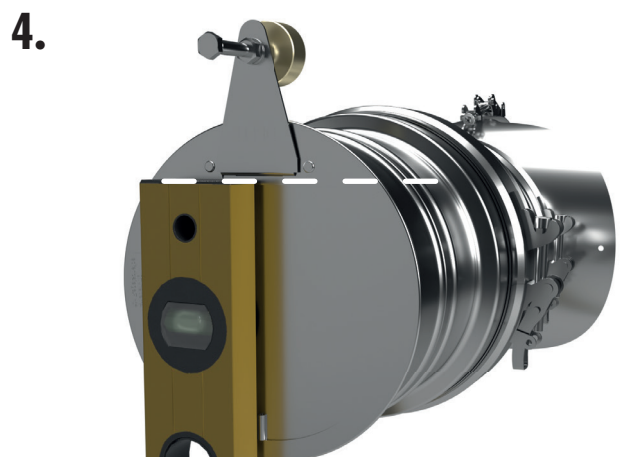
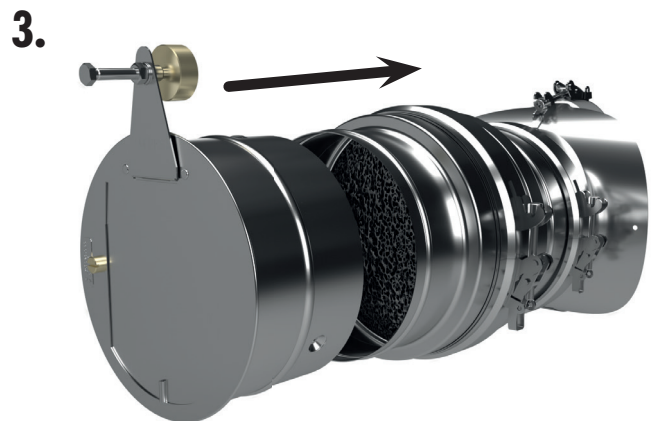
Zugbegrenzer aus dem Anschlusszubehör entnehmen und beiseite legen.

1. Filteraufsatz mit der Steckseite des Gehäuses in das Anschlusszubehör des Zugreglers (bauseits vorhanden) einstecken.
2. Die Verbindung zwischen Anschlusszubehör und Steckseite des Gehäuses ist mit einem Klemmband zu sichern. Hierdurch wird ein Verdrehen und Herausrutschen verhindert.
3. Abschließend kann der entnommene Zugbegrenzer an dem Filteraufsatz montiert werden.
4. Den Zugbegrenzer mit einer Wasserwaage sorgfältig ausrichten (Abb. 2, Regelscheibenlager waagrecht, Rahmen senkrecht). Anschließend den Zugbegrenzer durch Anziehen der Klemmschraube befestigen (Abb. 1).

Set Filteraufsatz

Zunächst wird das separat zu bestellende Anschlusszubehör montiert (siehe Anleitung Anschlusszubehör).

1. Filteraufsatz mit der Steckseite des Gehäuses in das Anschlusszubehör des Zugreglers (bauseits vorhanden) einstecken.
2. Die Verbindung zwischen Anschlusszubehör und Steckseite des Gehäuses mit einem Klemmband sichern. Hierdurch wird ein Verdrehen und Herausrutschen verhindert.
3. Abschließend kann der Zugbegrenzer an dem Filteraufsatz montiert werden.
4. Den Zugbegrenzer mit einer Wasserwaage sorgfältig ausrichten (Abb. 2, Regelscheibenlager waagrecht, Rahmen senkrecht). Anschließend den Zugbegrenzer durch Anziehen der Klemmschraube befestigen (Abb. 1).



Austausch/Reinigung des Filters

Persönliche Schutzausrüstung anlegen.

1. Klemmband an der Verbindung zwischen Steck- und Muffenseite öffnen
2. Muffenseite des Filteraufsatzes herausziehen. Darauf achten, dass der Filter nicht herausfällt. Achtung Verschmutzungsgefahr: beim Herausziehen des Aufsatzes kann Staub/Ruß austreten.
3. Filter aus dem Gehäuse herausnehmen. **Achtung: Gesundheitsgefährdende Stäube und scharfe Kanten.** Der verschmutzte Filter kann mit einer weichen Bürste und fließendem Wasser gereinigt werden. Die Reinigung des Filters sollte 2 (gelegentliches Heizen) bis 4 mal (regelmäßiges Heizen) pro Heizperiode/Jahr durchgeführt werden. Nach 3 Heizperioden/Jahren sollte der Filter durch einen neuen ersetzt werden. Der alte Filter ist in der Restmülltonne zu entsorgen.
4. Gereinigten/neuen Filter in die Muffenseite des Gehäuses bündig einstecken. Die Muffenseite des Gehäuses mit verbautem Filter kann nun in die Steckseite des Gehäuses eingesteckt werden
5. Das Klemmband ist an der Verbindung zwischen Steck- und Muffenseite mittig anzubringen und zu spannen
6. Abschließend kann der Zugbegrenzer an dem Filteraufsatz montiert werden.
7. Den Zugbegrenzer mit einer Wasserwaage sorgfältig ausrichten (Abb. 2, Regelscheibenlager waagrecht, Rahmen senkrecht). Anschließend den Zugbegrenzer durch Anziehen der Klemmschraube befestigen (Abb. 1).

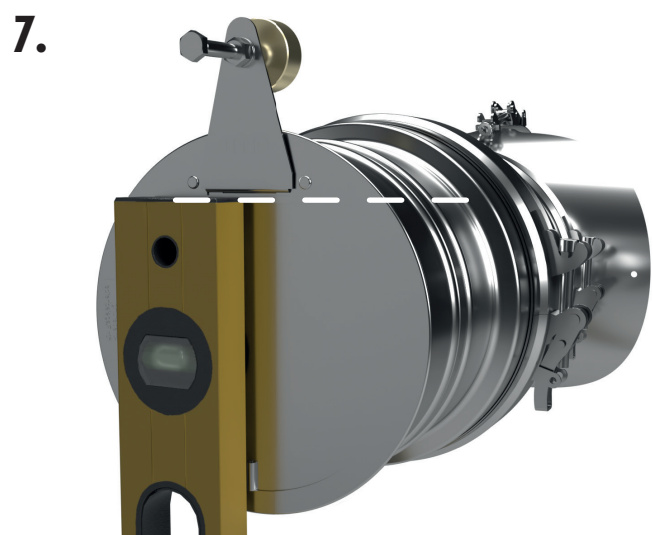
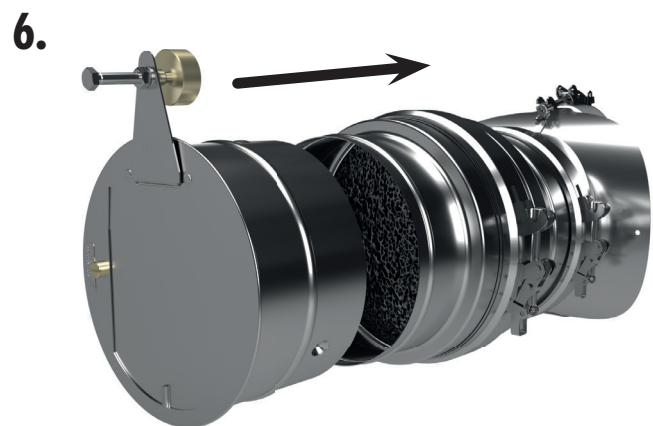
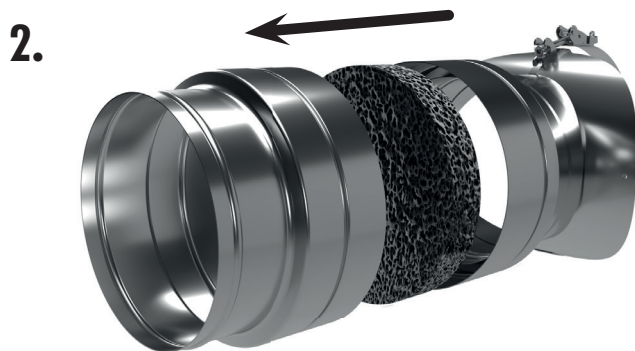


Abb. 1

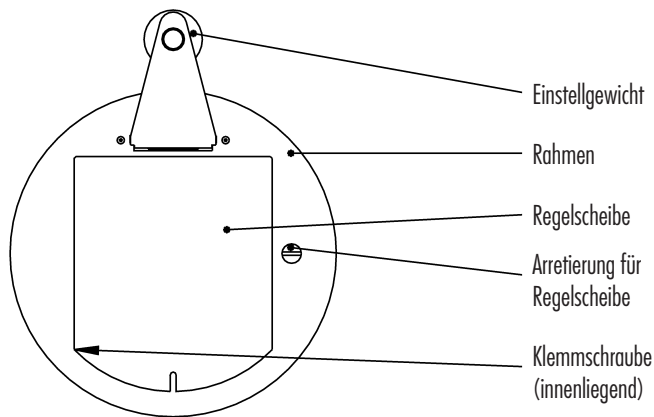
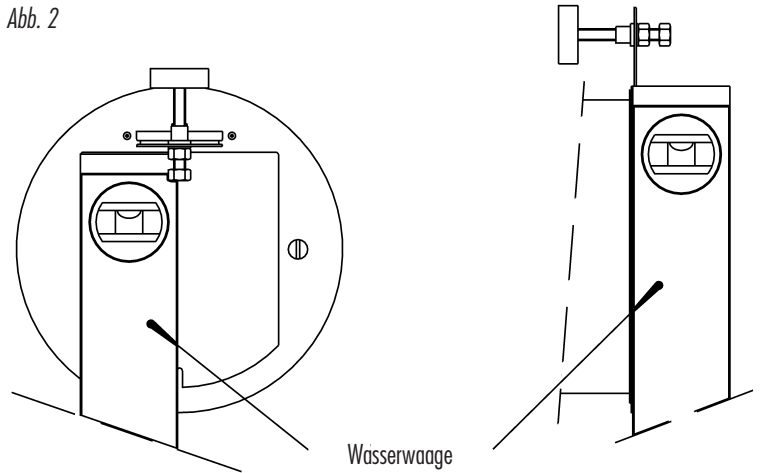


Abb. 2



Inbetriebnahme (Funktionsprüfung)

Nach dem Einbau des Filteraufsatzes ist der Zugregler auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Es muss sichergestellt werden, dass sich die Achse der Regelscheibe leicht in den Lagern bewegt. Hierzu wird die Regelscheibe von Hand vollständig geöffnet. Wird die Regelscheibe losgelassen, dann muss diese selbstständig wieder in die Regelstellung pendeln. Anschließend ist festzustellen, ob die Einstellung des Zugbegrenzers (siehe Anleitung Zugbegrenzer „Einstellen des Sollwertes“) einen einwandfreien Betrieb der Feuerstätte gewährleistet. Zusätzlich ist die Funktion der gesamten Abgasabführung zu prüfen, wobei Abgase bei Stau oder Rückstrom nicht in gefährdender Menge am Zugbegrenzer austreten dürfen. Auch die Prüfung und Reinigung der Abgasanlage darf nicht beeinträchtigt werden.

Die auf dem Zugbegrenzer angegebene Luftgruppe verringert sich durch die Nachrüstung des Filteraufsatzes (siehe Tabelle).

Bezeichnung	Art.-Nr.	Nenn-Ø [mm]	Gruppe nach DIN 4795	Luftleistung [m³/h] bei ΔP 10/40 [Pa]
Filteraufsatz Z(UK) 130	2122431	130	1-2	50/93
Filteraufsatz Z(UK) 150 (S)	2122432	150	1-2	62/126
Filteraufsatz Z(UK) 180	2122433	180	1-2	49/143

Ersatzteile

Ersatzfilter sind bei Kutzner + Weber erhältlich:

- 2123339 Ersatzfilter für Z(UK) 130
- 2123340 Ersatzfilter für Z(UK) 150 (S)
- 2123341 Ersatzfilter für Z(UK) 180

Es gibt 3 Größen, die den jeweiligen Durchmessern der Zugbegrenzer entsprechen (130 mm, 150 mm, 180 mm).



Kutzner + Weber GmbH
Frauenstraße 32
82216 Maisach · GERMANY

+49 (0) 81 41 / 957-0
info@kutzner-weber.de
www.kutzner-weber.de

Stand 11/2022 · Version 1.0
Art.-Nr. 2123904
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.



Kutzner + Weber GmbH
Frauenstraße 32
82216 Maisach · GERMANY

+49 (0) 81 41 / 957-0
info@kutzner-weber.de
www.kutzner-weber.de

Status 01/2023 · Version 1.0
Item No. 2124751
Errors and technical changes reserved.

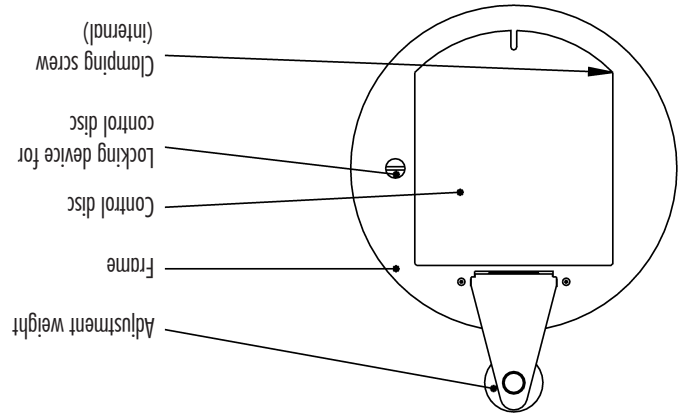


Fig. 1

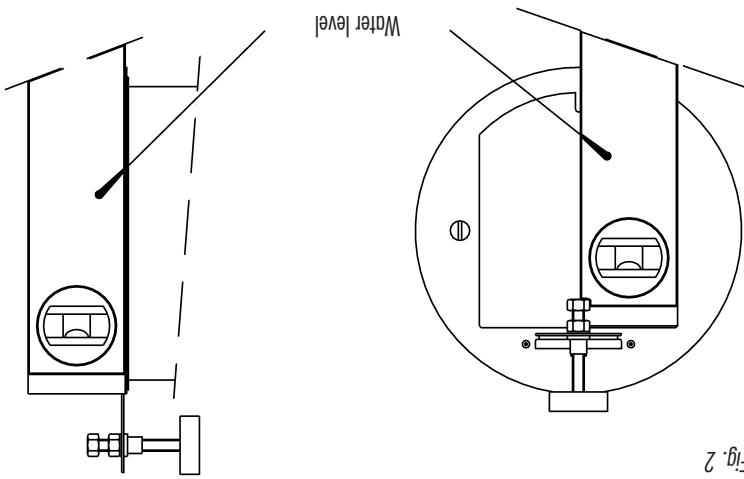


Fig. 2

Commissioning (functional test)

After installing the filter insert, check the draught regulator for proper functioning. It must be ensured that the axle of the regulating wheel moves easily in the bearings. To do this, open the regulating wheel completely by hand. When the control disc is released, it must automatically swing back into the control position. Then it must be determined whether the setting of the draught regulator (see the instructions for the draught regulator „Adjusting the setpoint“) ensures proper operation of the fireplace. In addition, the function of the entire flue gas discharge must be checked, whereby flue gases must not escape in hazardous quantities at the draught regulator in the event of a jam or backflow. The testing and cleaning of the exhaust system must also not be impaired.

The air group indicated on the draught regulator decreases by retrofitting the filter attachment (see table).

Label	Item No	Nominal Ø [mm]	Group acc. to DIN 4795	Air efficiency [m³/h] at ΔP 10/40 [Pa]
Filter attachment Z(UK) 180	2122433	180	1-2	49/143
Filter attachment Z(UK) 150 (S)	2122432	150	1-2	62/126
Filter attachment Z(UK) 130	2122431	130	1-2	50/93

Replacement parts

Replacement filters are available from Kutzner + Weber:

- 2123339 Replacement filter for Z(UK) 130
- 2123340 Replacement filter for Z(UK) 150 (S)
- 2123341 Replacement filter for Z(UK) 180

There are 3 sizes corresponding to the respective diameters of the draft limiters (130 mm, 150 mm, 180 mm).

Replacing/cleaning the filter

Put on personal protective equipment.

1. Open the clamping band at the connection between the plug-in and socket side.
 2. Pull out the socket side of the filter attachment. Make sure that the filter does not fall out. Caution: Danger of contamination: dust/soot may escape when pulling out the attachment.

3. Remove the filter from the housing. Caution: Dust and sharp edges are hazardous to health. The dirty filter can be cleaned with a soft brush and running water. The filter should be cleaned 2 (occasional heating) to 4 times (regular heating) per heating period/year. After 3 heating periods/years, the filter should be replaced with a new one. The old filter should be disposed of in the residual waste bin.

4. Insert the cleaned/new filter flush into the socket side of the housing. The socket side of the housing with the filter installed can now be inserted into the mating side of the housing.

5. Place the clamping band in the middle of the connection between the plug-in side and the socket side and tighten it.

6. Finally, the draught regulator can be fitted to the filter attachment.

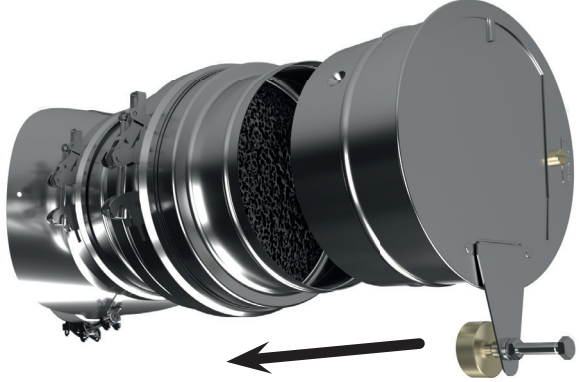
7. Carefully align the draught regulator with a spirit level (fig. 2, regulating wheel bearing horizontal, frame vertical). Then fasten the draught regulator by tightening the clamping screw (fig. 1).



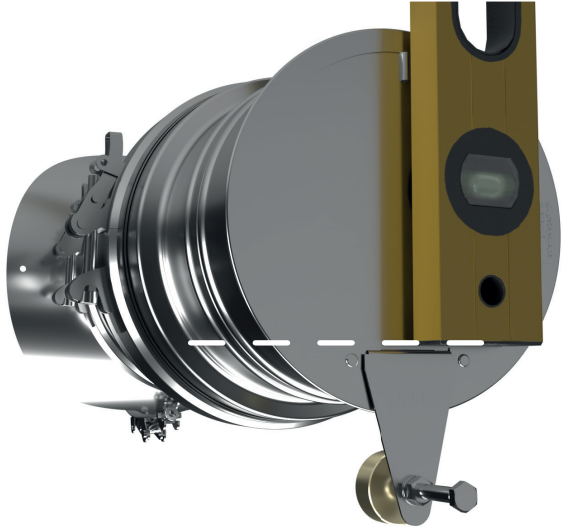
4.



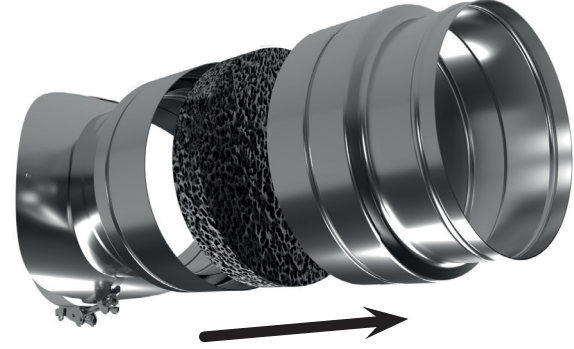
5.



6.



7.



2.



3.

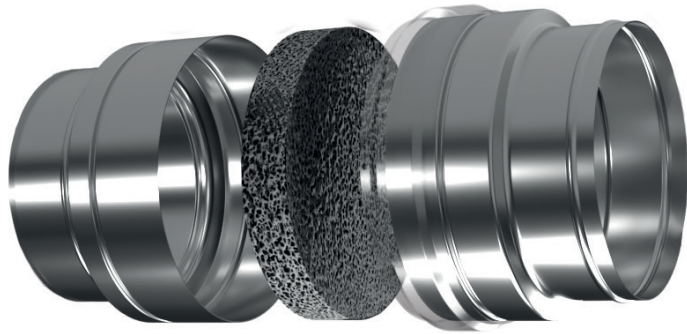


1.

Assembly

Installation may only be carried out by trained specialists. Secondary air devices interact with the flue gas system and the fireplace. It is therefore recommended to inform the responsible district chimney sweep before installation.

Assembling the filter attachment
 Insert the filter into the socket side, push the casing of the socket side into the mating side and secure it with a clamping band.



2.

Retrofitting the filter attachment
 Remove the draught regulator from the connection accessory and put it aside.
 1. Insert the filter attachment into the housing side of the housing and the connection accessory of the draught regulator (provided by the customer).
 2. The connection between the connection accessory and the mating side of the housing must be secured with a clamping band. This prevents twisting and slipping out.
 3. Finally, the removed draught regulator can be mounted on the filter attachment.
 4. Carefully align the draught regulator with a spirit level (fig. 2, regulating wheel bearing horizontal, frame vertical). Then fasten the draught regulator by tightening the clamping screw (fig. 1).



1.

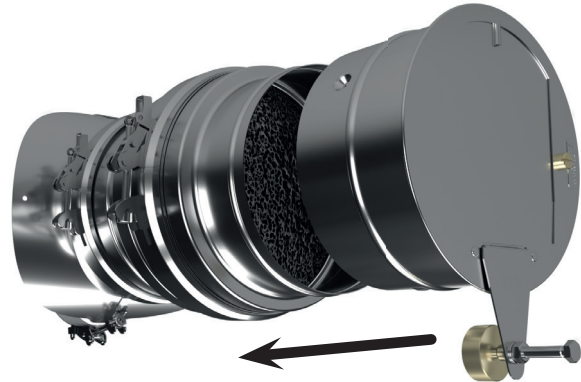


1. Insert the filter attachment with the mating side of the housing into the connection accessory of the draught regulator (provided by the customer).
 2. Secure the connection between the connection accessory and the mating side of the housing with a clamping band. This prevents twisting and slipping out.
 3. Finally, the draught regulator can be mounted on the filter attachment.
 4. Carefully align the draught regulator with a spirit level (fig. 2, regulating wheel bearing horizontal, frame vertical). Then fasten the draught regulator by tightening the clamping screw (fig. 1).

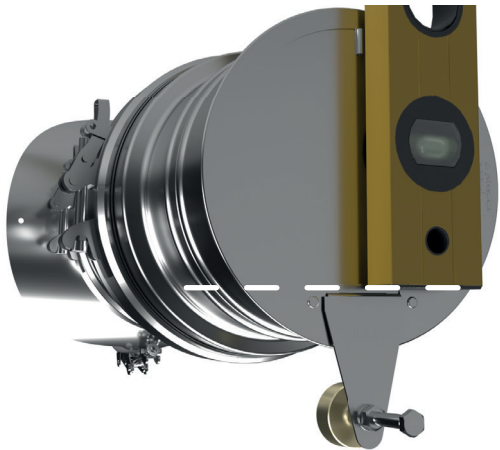
Filter attachment set

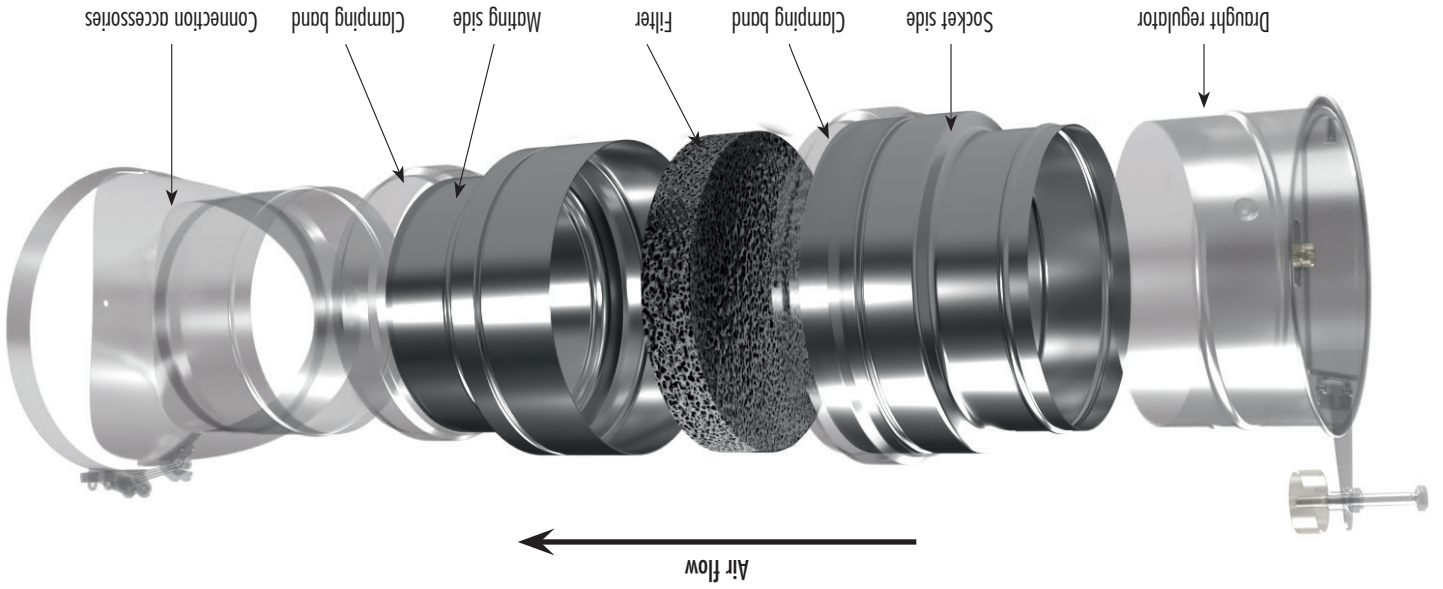
First fit the connection accessories, which must be ordered separately (see instructions for connection accessories).
 1. Insert the filter attachment with the mating side of the housing into the connection accessory of the draught regulator (provided by the customer).
 2. Secure the connection between the connection accessory and the mating side of the housing with a clamping band. This prevents twisting and slipping out.
 3. Finally, the draught regulator can be mounted on the filter attachment.
 4. Carefully align the draught regulator with a spirit level (fig. 2, regulating wheel bearing horizontal, frame vertical). Then fasten the draught regulator by tightening the clamping screw (fig. 1).

3.



4.





FILTER ATTACHMENT

Pinch points on moving components



WARNING!
 Crushing hazard!
 During assembly/installation, the moving components can crush body parts!
 Avoid the danger zone during assembly/installation.
 Always carry out setup and maintenance work as well as troubleshooting with special care and attention to the crushing points.
 Wear protective equipment to protect against crushing when working at danger points.

Sharp edges and pointed corners



CAUTION!
 Risk of injury on edges and corners!
 Sharp edges and pointed corners can cause abrasions, scrapes and cuts.
 Always proceed with caution when working near sharp edges and pointed corners.
 Wear protective work clothing and gloves.

Hot fumes and dusts



WARNING!
 Risk of burns from hot fume gases and dusts!
 Hot fume gases can reach temperatures of > 400 °C during operation and cause burns if they come into contact with the skin.
 Before working on the filter attachment, measure its temperature and, if necessary, allow it to cool down to below +50 °C.

Hot surfaces



CAUTION!
 Risk of burns from hot surfaces!
 Contact with hot components can cause burns.
 Wear protective clothing and gloves when working near hot components.
 Before carrying out any work, allow the hot components to cool down to below +50 °C.

Condensate, fume gases and dusts



WARNING!
 Risk of poisoning when handling condensate, fume gases and dusts!
 Escaping condensates, fume gases and dusts can cause poisoning or skin irritation. Condensates, fume gases and dusts may contain substances hazardous to the environment and health.
 Observe safety instructions.
 Avoid spilling and spraying.
 Do not eat, drink or smoke while working.
 Avoid contact with skin and eyes.
 Store dusts in a fireproof container for at least one week before further transport.
 Dispose of in accordance with environmental regulations.

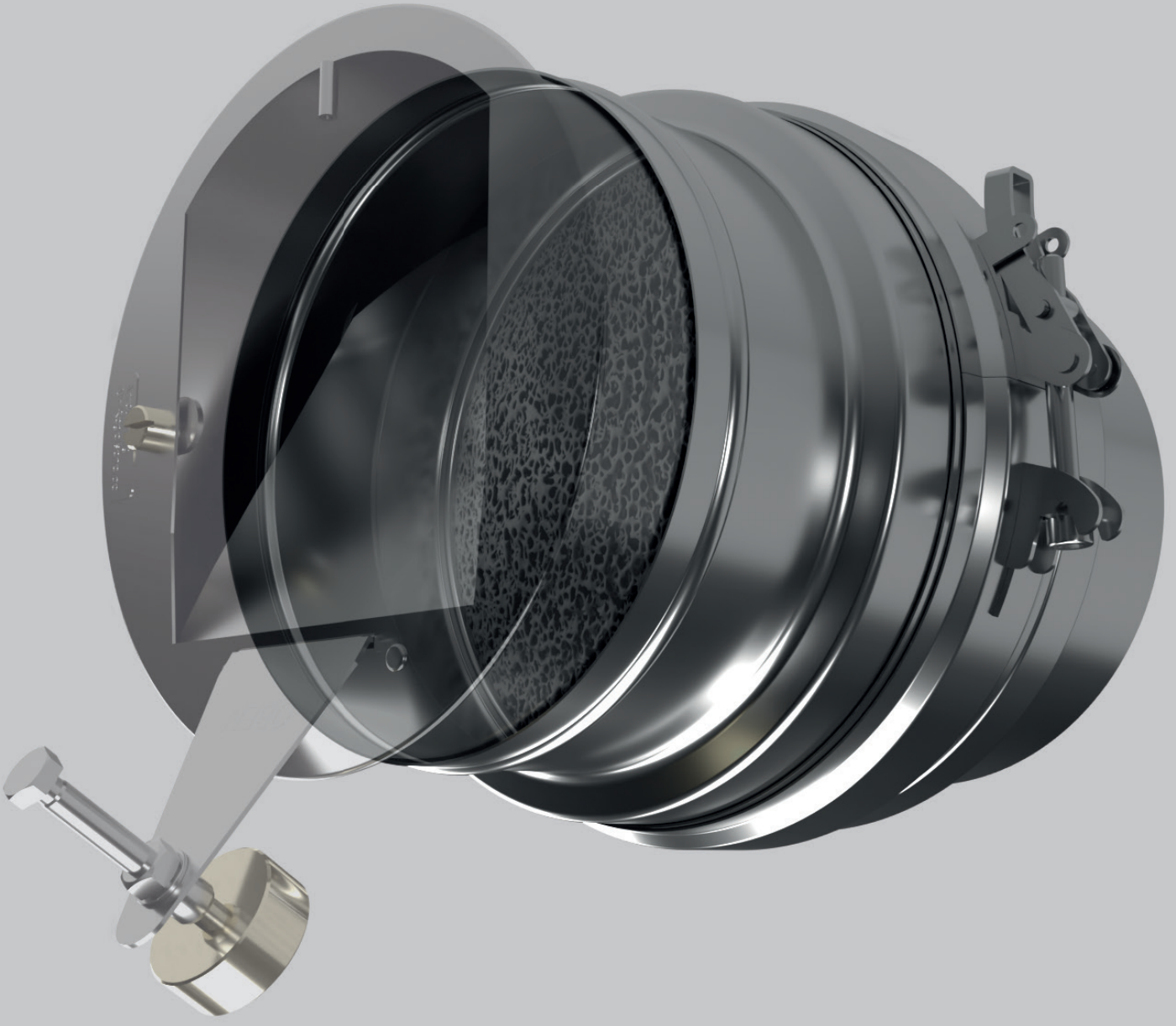
Installation

Measures in case of chimney burnout

The filter top must be removed from the flue system before the chimney burns out and replaced with a cap. After reinsertion, the function must be checked again.
 Measures in case of chimney burnout

Attention
 Applicable laws, directives, regulations and standards must be observed during installation. Auxiliary air devices should only be installed downstream of an exhaust silencer, if one is present, as overpressure can occur in the connecting pipe upstream of an exhaust silencer. If a particle separator is installed, a secondary air device may only be installed upstream of attachment and combustible components must be observed (DIN V 18160-1).





ORIGINAL OPERATING MANUAL

FILTER ATTACHMENT for precision draught regulator